

# GEMEINDE NEUBECKUM

## VEREINFACHTE ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 17N FÜR DEN BEREICH MEIER - WESTHOFF NÖRDL. D. GRAF-GALEN-STRASSE

### ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

§ 2 UND § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.8.1960 (BGBl. I S. 341)  
 VEREINFACHTE ÄNDERUNG VOM 26.8.1962 (BGBl. I S. 429)  
 § 4 UND § 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR N. R. W. VOM 28.10.1952 (GV. NW. S. 167)  
 § 103 DER BAUORDNUNG FÜR N. R. W. VOM 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) IN VERBINDUNG MIT  
 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG D. BAUGES. VOM 25.11.1960 (GV. NW. S. 433) UND  
 § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.8.1960 (BGBl. I S. 341)

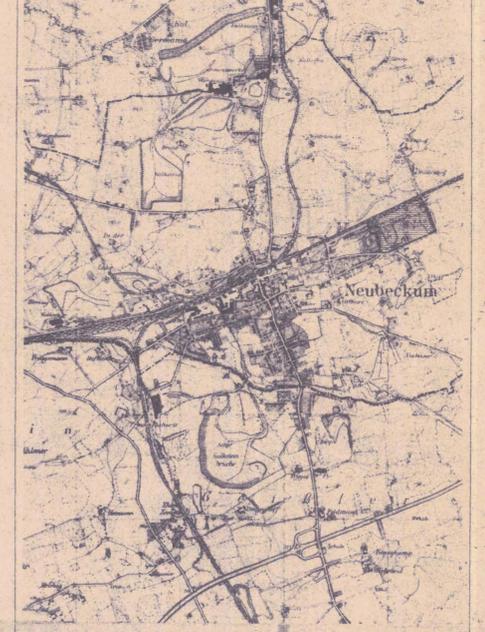
### PLAN I GRUNDRISS M-1:1000

GEMÄSS DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 15.1.1965 (BGBl. I S. 21)

DER VORLIEGENDE BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS FOLGENDEN TEILEN: PLAN I (GRUNDRISS)  
 ER HAT MIT ALLEN TEILEN SÄMTLICHEN BESCHLUSSFÄHIGEN DES RATES  
 IN SINNE DER §§ 2(1) UND 10 BAUG. ZUGRUNDE ZU GELLEN.  
 DIE ZUSAMMENHÄNGIGKEIT IST AUF DEN EINZELNEN TEILEN BEZUGNEHMEND.  
 NEUBECKUM, DEN 24.12.74  
 GEMEINDEBEZIRK

### ÜBERSICHTSPLAN M-1:25000

MIT GENEHMIGUNG DES LANDESMESSEAMTES NORDRHEIN-WESTF. VOM 21.2.1964 (KONTROLL-NR. 219)



Planung und Entwurf angefertigt nach Katasterunterlagen  
 Gemeinde Neubeckum  
 - B a u m -  
 Herr Indabaumeler

Der Rat der Gemeinde Neubeckum hat in seiner Sitzung  
 am 20.12.74 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 68  
 nach § 13 Baug. in einem vereinfachten Verfahren zu  
 ändern.  
 Gödde Müller Festermann  
 Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Der Rat der Gemeinde Neubeckum hat in seiner Sitzung  
 am ..... den Bebauungsplanänderungsentwurf als  
 Satzung beschlossen.  
 Gödde Müller Festermann  
 Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Der Satzungsbeschluss sowie Art und Zeit der Auslegung  
 werden am 24.12.74 ortsbüchlich bekannt gemacht.  
 Schöler Neubeckum, den  
 Gemeindevizektor 24.12.74

## LEGENDE

FÜR BESTAND		FÜR VORSCHLÄGE		FÜR FESTSETZUNGEN	
	GEMARKUNGSGRENZE		FLURGRENZE		GRENZE DES RAUMLICHEN BEDEUTUNGSBEREICHES DES VORLIEGENDEN BEBAUUNGSPLANES
	FLURGRENZE		FLURSTÜCKSGRENZE		ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG ZB VON BAUBEREICHEN ODER ABGRENZUNG DES MASSSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUBEREICHES
	BEZUGSLINIE VERKEHRSFLECHE		BEBAUUNG MIT EINTRAGUNG VON FIRST- RICHTIG U. ZAHL DER VOLLESGESCHOSSE		BAUGRENZE
	FLURSTÜCKSGRENZE		OHNE RECHTLICHE BINDUNGEN		UBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLECHE
	BEBAUUNG MIT EINTRAGUNG VON FIRST- RICHTIG U. ZAHL DER VOLLESGESCHOSSE		DEBAUFORM ALS EINZELHAUS		FÜR REINES WOHNBEREICH
	DEBAUFORM ALS EINZELHAUS		ALSO DOPPELHAUS		FÜR ALLOEMEINES WOHNBEREICH
	ALSO DOPPELHAUS		ALSO HAUSGRUPPE		Z
	ALSO HAUSGRUPPE		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ		GFZ
	GFZ		BMZ		BMZ
	BMZ		WR		WR
	WR		WA		WA
	WA		GRZ		GRZ
	GRZ		GFZ	</	